

Bestimmung von α-Amino Nitrogen in Wein, Most und anderen Lebensmitteln
 Test-Kit für 32 Bestimmungen mit dem RIDA®CUBE SCAN Instrument (340 nm)

Nur für den Laborgebrauch
 Lagerung bei 2 - 8 °C

Testprinzip

Orthophthaldialdehyd (OPA) und N-Acetyl-L-Cystein (NAC) binden sich in Gegenwart eines alkalischen Puffers mit primären Aminosäuren und bilden farbige Komplexe (Isoindole), die bei 340 nm gemessen werden.

Reagenzien

- # 1: 32 Teströhrchen mit ca. 800 µl Reagenz 1 (Puffer)
- # 2: 32 Verschlusskappen mit ca. 200 µl Reagenz 2 (Chromogen)
- # 3: Eine RFID Karte (Radio Frequency Identification)

Die Reagenzien sind bei 2 - 8 °C bis zum Monatsende der Haltbarkeit stabil (siehe Etikett). Reagenzien nicht einfrieren. Reagenzien vor dem Gebrauch auf Raumtemperatur (20 - 25 °C) bringen.

Die allgemeinen Regeln beim Arbeiten in chemischen Laboratorien beachten. Nicht verschlucken! Berührung mit Haut und Schleimhäuten vermeiden.

Dieses Kit kann gesundheitsgefährdende Substanzen enthalten. Sicherheitshinweise zu den enthaltenen Komponenten entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern (MSDS) auf unserer Internetseite (www.r-biopharm.de). Nach Gebrauch die Reagenzien mit dem Laborabfall entsorgen. Das Verpackungsmaterial kann dem Recycling zugeführt werden.

Probenvorbereitung

- Verwenden Sie klare flüssige Proben direkt (z. B. filtrierten Wein) oder nach Verdünnung auf den entsprechenden Messbereich.
- Filtern oder Zentrifugieren trüber Lösungen.
- Kohlendioxidhaltige Proben entgasen.
- Proben, die Proteine enthalten, klären.
- Feste oder halb feste Proben zerkleinern und homogenisieren und mit Wasser extrahieren; filtrieren oder zentrifugieren, ggf. Carrez-Klärung verwenden.
- Bei fetthaltigen Proben die Probe in einen Messkolben (mind. 50 ml) einwiegen und mit heißem Wasser extrahieren; abkühlen lassen, damit sich das Fett abscheiden kann (z. B. 15 Minuten im Eisbad); mit Wasser bis zur Marke auffüllen, die Fettschicht oben entfernen und den wässrigen Teil vor der Untersuchung filtrieren.

Testspezifikationen

Die Testspezifikationen sind auf der RFID Karte gespeichert, sodass der Test automatisch ausgeführt wird.

Wellenlänge: 340 nm
 Temperatur: 37 °C
 Kalibrierung: Gespeichert auf der RFID Karte
 Testablauf: Probe + R1 / mixen / 2 min / A1 / R2 / mixen / 5 min / A2
 Probenvolumen: 20 µl (Basic) oder 100 µl (Sensitive)
 Das Volumen sollte präzise in das Reagenz 1 (Teströhrchen) pipettiert werden.

Das Probenvolumen beträgt 20 µl oder 100 µl. Für die Sensitive-Applikation ist es auch möglich, eine beliebige Verdünnung mit 100 µl Gesamtvolumen (z. B. 50 µl Probe und 50 µl Wasser) direkt in das Röhrchen zu pipettieren. Die Ergebnisse müssen dann entsprechend neu berechnet werden.

Testdurchführung

RFID Karte auf dem Gerät platzieren	
Probendetails in die Tablet App eingeben: - Identifizierung - Volumen (20 oder 100 µl)	
Probe in das Teströhrchen (Reagenz 1) pipettieren	
Teströhrchen mit Kappe (Reagenz 2) verschließen und in das Gerät einsetzen, Tür schließen	

Testergebnisse

Die Ergebnisse werden vom Gerät in mg/l angegeben und es werden folgende Bereiche empfohlen:

- von 5 to 150 mg/l für die Basic Applikation (20 µl)
- von 1 to 30 mg/l für die Sensitive Applikation (100 µl)

Hinweise

Verwenden Sie jeden Tag, an dem ein Testlauf durchgeführt wird, eine Qualitätskontrolle (z. B. Glycin-Aminosäure von Sigma, Art. Nr. G8898 = 200 mg/l). Wenn die Abweichung dieser Qualitätskontrolle mehr als 10 % beträgt, wird empfohlen, den Reagenzleerwert mit einer Wasserprobe zu messen und ihn von allen künftigen Probenergebnissen abzuziehen.

Haftungsausschluss: Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. R-Biopharm übernimmt keine Gewährleistung, außer für die standardisierte Qualität der Reagenzien. Defekte Produkte werden ersetzt. Für darüber hinaus gehende direkte, indirekte Schäden oder sonstige Kosten im Zusammenhang mit der Nutzung der Produkte haftet R-Biopharm nicht.